



wandeln und weiden
in dunklem Genuß
und trüben Schmerzen
des augenblicklichen
beschränkten Lebens,
gebeugt vom Joch
der Nothdurft.

Uns aber hat er
seine gewandteste,
verzärtelte Tochter,
freut euch! gegönnt.
Begegnet ihr lieblich,
wie einer Geliebten!
Laßt ihr die Würde
der Frauen im Haus!

Und daß die alte
Schwiegermutter Weisheit
das zarte Seelchen
ja nicht beleidge!

Doch kenn ich ihre Schwester,
die ältere, gefestere,
meine stille Freundin:
O, daß die erst
mit dem Lichte des Lebens
sich von mir wende,
die edle Treiberin,
Trösterin, Hoffnung!



Gefang der Geister über den Wassern.

Des Menschen Seele
gleichet dem Wasser:
Vom Himmel kommt es,
zum Himmel steigt es,